

MediGene entdeckt Mittel gegen Spam



Überblick

■ Die Aufgabe

Eindämmung unerwünschter E-Mails, die die Mailboxen der Mitarbeiter verstopfen und deren Bearbeitung wertvolle Arbeitszeit raubt

■ Die Lösung

IBM Managed Services übernimmt die effektive Filterung der E-Mails und entlastet damit spürbar die IT-Abteilung

■ Die Vorteile

Hohe Filterquote, einfache Einrichtung, geringer Verwaltungsaufwand, keine Investitionen in Hard- und Software, nutzungsbasierte Kostenstruktur, wächst mit der Expansion des Unternehmens

Die Kernkompetenz von MediGene liegt in der Erforschung und Entwicklung von neuartigen Ansätzen zur Bekämpfung von Krebs-, Haut- und Autoimmun-Erkrankungen. Damit konzentriert sich MediGene auf Indikationen mit großem medizinischem Bedarf. Die Vision von MediGene ist jedoch, durch einen verantwortungsvollen Einsatz der Biotechnologie die Möglichkeiten der Medizin zu erweitern. Als expandierendes Unternehmen forscht MediGene ständig nach innovativen Produkten und Technologien, um sie selbstständig oder in Partnerschaft zu entwickeln und zu vermarkten. Derzeit baut das Unternehmen einen eigenen Vertrieb für den Medikamentenverkauf auf. Die MediGene AG ist ein börsennotiertes Unternehmen der Biotechnologie mit Hauptsitz in Martinsried bei München und unterhält Niederlassungen in Oxford, U.K., und San Diego, USA.

Motor des Unternehmens sind die rund 165 Mitarbeiter: Höchstqualifizierte Biologen, Chemiker und Mediziner, Ingenieure, Finanzfachleute und Juris-

ten treiben die rasante Entwicklung von MediGene an. Für ihre Forschungsprojekte greifen die Mitarbeiter auf ein internationales wissenschaftliches Netzwerk zu. Kontakte und Kooperationen mit mehr als 30 führenden Krankenhäusern und Institutionen in Europa sowie Nordamerika garantieren die wirkungsvolle und effiziente Entwicklung eines Produkts bis zur Marktreife. Der Austausch findet hauptsächlich via E-Mail statt. Hier bekam MediGene ein Problem, das es dringend zu behandeln galt.

Elektronische Kommunikation von Spam befreien.

Auf den beiden Domains von MediGene trafen täglich etwa 2000 E-Mails ein, wovon durchschnittlich 63 % Spam waren. Die stetig wachsende Flut an Spam entwickelte sich zusehends zu einer Herausforderung, da fast alle Arbeitsplätze davon betroffen waren. Benötigte jeder Mitarbeiter durchschnittlich auch nur 4 Sekunden, um Spam auszusortieren, entstand dem Unternehmen dennoch ein jährlicher Aufwand von 511 Arbeitsstunden.

Ein intern installierter Spamfilter löste das Problem unzureichend. Trotz des hohen Aufwands zur Pflege bot er eine nicht tolerierbare Durchlassrate. Zudem sollten die Mitarbeiter der IT-Abteilung primär geschäftskritische Aufgaben lösen, anstatt sich dem Spamfilter zu widmen. Nachdem die Situation immer schwieriger wurde, galt es, eine Lösung zu finden, um alle Beteiligten gleichermaßen zu entlasten. Zu der Zeit ent-

stand der Kontakt mit dem IBM Business Partner mip Management Informationspartner GmbH, dem innovativen Münchner IT-Dienstleister.

IBM Managed Services filtert Spam-Mails heraus.

MediGene wandte sich an mip, die die Lösung IBM Express Managed Services for E-Mail Security empfahl. Diese prüft und überwacht E-Mails auf der Internetebene und wehrt Bedrohungen ab, bevor sie die unternehmensweiten Netzwerke erreichen. Modulare Optionen ermöglichen das Abfangen und Vernichten von E-Mails, die Viren, Spam, Pornografie oder andere unerwünschte Inhalte haben. Unternehmen werden damit effektiv vor Geschäftsunterbrechungen, Produktivitätsrückgang und Haftungsfällen aufgrund von E-Mail-Bedrohungen geschützt. Joachim Beck, Leiter EDV bei MediGene: „Während wir forschen, findet IBM Managed Services die E-Mails, die uns bei der raschen und erfolgreichen Kommunikation behindern.“

Dieser monatlich pro Arbeitsplatz berechnete Service ist extrem skalierbar: Sollte sich die Anzahl der Nutzer oder der Services erhöhen, werden zusätzliche Ressourcen umgehend bereitgestellt. Unternehmen profitieren in mehrfacher Hinsicht: einfache Wartung mangels Verwaltung von Hard- und Software, Schutz vor unbekannten Viren und Spam durch den Einsatz neuester Technologie sowie Schutz vertraulicher Informationen und des geistigen Eigentums. Das Einrichten der Lösung ist denkbar einfach: Innerhalb von zwei Stunden ist die Administration abgeschlossen und alle E-Mails werden zunächst an die Spamfilter der IBM umgeleitet, bevor sie an die tatsächlichen Empfänger gehen. Durch die Umleitung verzögert sich die Zustellung der E-Mails mit ca. 2 Sekunden nur minimal.

Flexible Lösung, der keine E-Mail entgeht.

IBM Managed Services richtet die Postfächer für die Anwender ein. Zur Filterung von Spam-Mails stehen 16000 Regeln zur Verfügung, die MediGene in vier Stufen detailliert definieren kann. Regelmäßig erhält das Unternehmen Auswertungen in grafischer Form, die ihm erlauben, individuell auf die unterschiedlich hohen Spam-Aufkommen der Domains zu reagieren. Die Anwender werden durch eine Info-Mail direkt über die herausgefilterten Spam-Mails unterrichtet, auf die sie noch 14 Tage lang zugreifen können. Das minimiert die Gefahr, dass wichtige Post gelöscht wird. Bei Bedarf nimmt der IBM Support Fehler auf und passt die Filterregeln an.

MediGene will auch in Zukunft durch neue Unternehmen wachsen. Die Strategie des Unternehmens ist es, alle Kernbereiche eines modernen biopharmazeutischen Unternehmens zu integrieren: von der Forschung über die Entwicklung von Medikamenten bis hin zu deren europaweiter Vermarktung. IBM Managed Services unterstützt MediGene dabei. Joachim Beck: „Die Lösung entlastet unser Unternehmen in mehrfacher Hinsicht: Sie ist voll skalierbar, leicht zu administrieren und bietet uns umfassenden E-Mail-Schutz. IBM Express Managed Services for E-Mail Security ist genau das Mittel, nach dem wir gesucht haben!“

Technische Daten.

IBM Express Managed Services for E-Mail Security

Kontakt.

MediGene AG
Dr. Joachim Beck, Leiter EDV
Lochhamer Str. 11
82152 Martinsried
Telefon: +49 89 8565-2900
Telefax: +49 89 8565-2920
E-Mail: j.beck@medigene.com

IBM Deutschland GmbH
Tamara Hergenröder
Vertriebsbeauftragte
Telefon: +49 7032 15-49554
E-Mail: thergenroeder@de.ibm.com

mip Management Informationspartner GmbH
Brigitte Rickerts, Vertrieb
Landsberger Straße 398
81241 München
Telefon: +49 89 589394-21
Telefax: +49 89 589394-50
E-Mail: vertrieb@mip.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-4231-00 (05/2007)